



# VOLVO ON CALL (VOC)



BEDIENUNGSANLEITUNG

## WERTDOKUMENT

Dieses dokument, volvo on call, beschreibt die funktionen des „Volvo on Call“-systems.

Mit freundlichen Grüßen  
Volvo Car Corporation

Angaben in dieser Betriebsanleitung zur Konstruktion des Fahrzeugs, technische Daten und Abbildungen sind nicht bindend. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Mitteilung vorzunehmen.  
© Volvo Car Corporation





# INHALTSVERZEICHNIS

- Einführung 4
- Sicherheitsdienste 7
- Schutzdienste 10
- Komfortdienste 13
- Menüstruktur 15





## Einführung

### Allgemeines

Das „Volvo On Call“-System (im weiteren VOC genannt) ist mit dem eingebauten Telefon, dem SRS-System und der Alarmanlage des Fahrzeugs verbunden. Informationen zu diesen Systemen sind in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu finden.

Auf der Europakarte ist zu sehen, in welchen Ländern das System funktioniert. Wenden Sie sich für aktuelle Informationen an den VOC-Kundendienst (siehe Seite 9), da sich die Karte verändern kann.

VOC besteht aus Sicherheitsdiensten und einer Anzahl von Schutz- und Komfortdiensten, die abhängig vom Markt angeboten werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen darüber, welche Dienste in Ihrem Land verfügbar sind, an den VOC-Kundendienst.

### Verfügbarkeit

Nach Entfernen des Transponderschlüssels aus dem Fahrzeug sind die Funktionen des VOC-Systems 3 Tage lang kontinuierlich verfügbar und anschließend in den kommenden elf Tagen einmal in der Stunde.

### ACHTUNG

Volvo behält sich das Recht vor, Änderungen der technischen Daten, Konstruktionsangaben und Abbildungen in dieser Betriebsanleitung ohne vorhergehende Mitteilung vorzunehmen.

### Sicherheitsdienste

- **Automatischer Alarm**  
Wenn der Aufprallsensor bei einem Unfall das SRS-/SIPS-/IC-System (Kopf-/Schulterairbag) aktiviert, wird automatisch ein Signal an den VOC-Kundendienst gesendet.
- **Manueller Alarm**  
Sie können den VOC-Kundendienst kontaktieren, um Hilfe in Notsituationen anzufordern.
- **Zugang zu Pannenhilfe.**

Für weitere Informationen zu den Sicherheitsdiensten siehe Seite 5 und 7.

### Schutzdienste

- **Theft Notification (TN)**  
Automatisches Signal an den VOC-Kundendienst bei Einbruch oder Diebstahl (wenn die Alarmanlage des Fahrzeugs aktiviert wurde).
- **Stolen Vehicle Tracking (SVT)**  
Hilfe bei der Ortung des Fahrzeugs im Falle eines Diebstahls.
- **Remote Door Unlock (RDU)** Fernentriegelung des Fahrzeugs bei Verlust oder Einschließen der Schlüssel.
- **Unauthorised Driver Detection (UDD)<sup>1</sup>**  
Fahrerautorisierung.
- **Unauthorised Movement Detection<sup>1</sup> (UMD)**  
Überwachung von unzulässiger Bewegung.
- **Remote Vehicle Immobiliser (RVI)<sup>1</sup>**  
Überwachung und Deaktivierung eines gestohlenen Fahrzeugs.

Für weitere Informationen zu den Schutzdiensten siehe Seite 10.

<sup>1</sup> Gilt nicht für C30, S40, V50 und C70.



## Komfortdienst

### • Remote Heater Start (RHS)

In mit kraftstoffbetriebenen Motor- und Innenraumheizung sowie VOC ausgestatteten Fahrzeugen kann die Heizung wie vom Fahrzeuginnenraum aus mit Hilfe eines Mobiltelefons eingestellt werden.

RHS ermöglicht die Programmierung der Timer, indem die gewünschte Einstellung mit Hilfe eines Mobiltelefons gesendet wird.

Für weitere Informationen zu RHS siehe Seite 13.

## Übersicht Sicherheitsdienste

Das VOC-System verwendet GPS (Global Positioning System) zur Lokalisierung des Fahrzeugs und das eingebaute Telefon des Fahrzeugs zur Verständigung des VOC-Kundendienstes.

Wenn Sie die **ON CALL**-oder die **SOS** -Taste drücken, wird ein Signal mit der Position des Fahrzeugs und dem von Ihnen angeforderten Dienst an den VOC-Kundendienst gesendet.


 **ACHTUNG**

Die **SOS** -Taste darf nur bei Unfällen, in akuten Krankheitsfällen oder bei von außen auf das Fahrzeug und die Insassen gerichteter Gefahr gedrückt werden.


Die SOS-Funktion ist nur für die Benutzung in Notsituationen vorgesehen. Der Missbrauch kann zusätzliche Kosten verursachen. Die „ **ON CALL** "-Taste kann für alle anderen Dienste einschließlich der Pannenhilfe verwendet werden.

Zur Deaktivierung der **ON CALL**-und der **SOS** -Taste bei abgezogenem Schlüssel siehe Menüoption **Verriegeln mit Schlüssel** auf Seite 16.

Das System ist nicht verfügbar, wenn die Menüoption **Radioübertragung auf AUS**<sup>1</sup> gestellt ist.

 **WARNUNG**

Das System funktioniert nur in Gebieten, in denen die Zusammenarbeitspartner von VOC GSM-Abdeckung haben, sowie auf Märkten, auf denen der „Volvo On Call“-Dienst verfügbar ist.

 **WARNUNG**

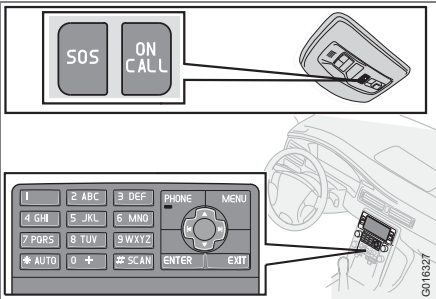
Genau wie bei Mobiltelefonen können atmosphärische Störungen oder eine unzureichende Senderabdeckung dazu führen, dass eine Verbindung nicht hergestellt werden kann, z. B. in dünn besiedelten Gebieten.

<sup>1</sup> Gilt für bestimmte Märkte.

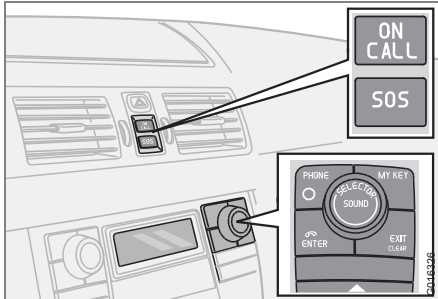


# Einführung

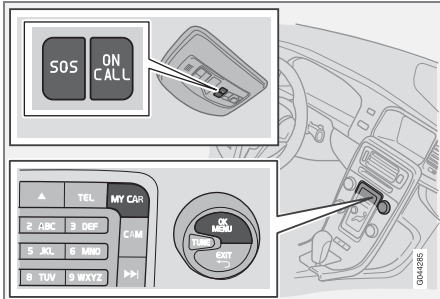
## Übersicht Tasten



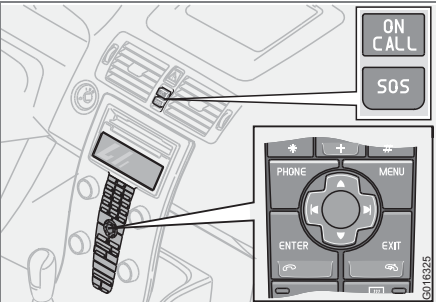
VOC -/Telefontasten und Display im S80 und V70/XC70



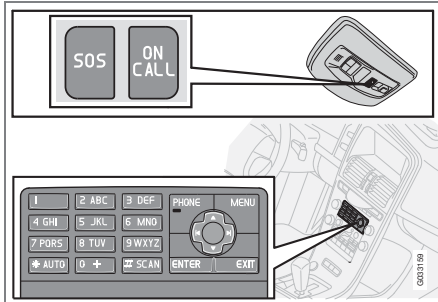
VOC -/Telefontasten und Display im XC90



VOC -/Telefontasten und Display im S60/V60



VOC -/Telefontasten und Display im C30, S40, V50 und C70



VOC -/Telefontasten und Display im XC60



### Automatischer Alarm

Wenn die Gurtstraffer, Airbags oder der Kopf-/Schulterairbag (siehe Betriebsanleitung des Fahrzeugs) ausgelöst wurden, geschieht Folgendes:

1. Eine Mitteilung mit Angaben zur Fahrzeugposition sowie darüber, dass das SRS-System ausgelöst wurde, wird automatisch vom Fahrzeug an den VOC-Kundendienst gesendet.
2. Der VOC-Kundendienst stellt anschließend mündlichen Kontakt mit dem Fahrer des Fahrzeugs her und versucht, den Umfang des Aufpralls und die Art der erforderlichen Hilfe festzustellen.
3. Der VOC-Kundendienst kontaktiert anschließend die erforderlichen Hilfsorganisationen und Institutionen (Polizei, Rettungs-, Bergungsdienst usw.).

Sollte der mündliche Kontakt nicht hergestellt werden können, organisiert der VOC-Kundendienst die Hilfseinsätze.

### Manueller Alarm

1. Mindestens 2 Sekunden lang auf die **SOS**-Taste drücken, um Hilfe in akuten Krankheitsfällen, bei einer von außen auf das Fahrzeug oder die Insassen gerichteten Bedrohung usw. anzufordern.
2. Der VOC-Kundendienst erhält eine Mitteilung über die Hilfeanforderung sowie Angaben zur Fahrzeugposition.
3. Der VOC-Kundendienst nimmt den mündlichen Kontakt mit dem Fahrer auf und einigt sich mit diesem darüber, welche Art von Hilfe erforderlich ist.

Sollte der mündliche Kontakt nicht hergestellt werden können, unterrichtet der VOC-Kundendienst die zuständigen Organisationen und Institutionen, die mit den geeigneten Maßnahmen beistehen.

### Pannenhilfe

1. Mindestens 2 Sekunden lang auf die **„ON CALL“**-Taste drücken, um Hilfe im Falle einer Reifenpanne, bei leergefahrenem Kraftstofftank, bei einer entladenen Batterie usw. anzufordern.
2. Der VOC-Kundendienst nimmt den mündlichen Kontakt mit dem Fahrer auf und einigt sich mit diesem darüber, welche Art von Hilfe erforderlich ist.

### Notrufnummer

Wenn der Alarmdienst aktiviert wird, versucht das VOC-System Kontakt mit dem VOC-Kundendienst in dem Land, in dem sich das Fahrzeug befindet, herzustellen.

Sollte dies nicht möglich sein, wird die Verbindung stattdessen an die Notrufnummer 112 weitergeleitet.



#### WARNUNG

Das System funktioniert nur in Gebieten, in denen die Zusammenarbeitspartner von VOC GSM-Abdeckung haben, sowie auf Märkten, auf denen der „Volvo On Call“-Dienst verfügbar ist.



#### WARNUNG

Genau wie bei Mobiltelefonen können atmosphärische Störungen oder eine unzureichende Senderabdeckung dazu führen, dass eine Verbindung nicht hergestellt werden kann, z. B. in dünn besiedelten Gebieten.





## Sicherheitsdienste

### Gespräch beenden

Ein begonnener Dienst kann innerhalb von 10 Sekunden mit Hilfe eines Drucks auf **EXIT** abgebrochen werden (siehe Abbildungen auf Seite 6).

### Informationsmitteilung im Display

#### On Call Ausgeschaltet

Das VOC-Abonnement ist nicht aktiviert oder abgelaufen! Die Dienste funktionieren nicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den VOC-Kundendienst, siehe Seite 9.

#### On Call Wart. erforderl.

Das VOC-System ist außer Betrieb. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Volvo-Händler.

#### On Call Abonn. läuft ab

Das VOC-Abonnement läuft bald ab. Wenden Sie sich an den VOC-Kundendienst, siehe Seite 9.

#### Volvo On Call im Stand-by

Das Telefon<sup>1</sup> kann vorübergehend eingeschaltet werden.

1. Auf **PHONE** drücken (siehe Abbildungen auf Seite 6).

<sup>1</sup> Bestimmte Fahrzeugmodelle sind nicht mit Volvo On Call und gleichzeitig mit Telefon ausgestattet.

2. Das Telefon kann dann für Gespräche verwendet werden, wird aber automatisch nach einer Weile wieder in den Stand-by versetzt.

#### ACHTUNG

Der VOC-Kundendienst kann das Fahrzeug während eines laufenden Gesprächs mit dem eingebauten Telefon nicht erreichen.

Nach Beendigung eines Gesprächs mit dem VOC-Kundendienst und nach vollständiger Ausführung des angeforderten Dienstes wird das VOC -System wieder automatisch in den Telefonmodus versetzt, wenn das Telefon eingeschaltet war, als der Dienst gestartet wurde.

Wenn Sie den VOC-Kundendienst von einem anderen als dem in das Fahrzeug eingebauten Telefon aus erreichen möchten siehe Tabelle auf Seite 9.

#### ACHTUNG

Wenn Sie sich im Ausland befinden und mit dem VOC-Kundendienst in Kontakt treten möchten, können Sie die Telefonnummer von Volvo On Call in Ihrem Heimatland wählen, siehe Tabelle auf Seite 9.

#### ACHTUNG

Alle Gespräche mit dem VOC-Kundendienst werden aufgezeichnet.

#### WARNUNG

Das System funktioniert nur in Gebieten, in denen die Zusammenarbeitspartner von VOC GSM-Abdeckung haben, sowie auf Märkten, auf denen der „Volvo On Call“-Dienst verfügbar ist.

#### WARNUNG

Genau wie bei Mobiltelefonen können atmosphärische Störungen oder eine unzureichende Senderabdeckung dazu führen, dass eine Verbindung nicht hergestellt werden kann, z. B. in dünn besiedelten Gebieten.



### Telefonnummer

Land	Wenn Sie sich in Ihrem Heimatland befinden	Wenn Sie sich im Ausland befinden
Schweden	020 55 55 66	+46 31 51 83 35
Norwegen	800 30 060	+47 22 32 39 50
Dänemark <sup>1</sup>	+46 20 55 55 66	+46 31 51 83 35
Großbritannien	0800 587 9848	+44 20 860 39 848
Italien	02 26629 271	+39 02 26629 271
Frankreich	0810 800 454	+33 1 49 93 72 79
Holland	020 851 2278	+31 20 851 2278
Belgien	02 773 62 22	+32 2 773 62 22
Luxemburg <sup>2</sup>	+32 2 773 62 22	+32 2 773 62 22
Portugal <sup>3</sup>	+33 810 800 454	+33 1 49 93 72 79
Deutschland	089 20 80 1 87 47	+49 89 20 80 1 87 47
Spanien	091 325 5509	+34 91 325 5509
Schweiz	044 283 35 70	+41 44 283 35 70
Russland	+74 9 57 80 50 08	+74 9 57 80 50 08
Österreich	+43 1 525 03 6244	+43 1 525 03 6244

<sup>1</sup>Das Kundencenter für Dänemark befindet sich in Schweden.

<sup>2</sup>Das Kundencenter für Luxemburg befindet sich in Belgien.

<sup>3</sup>Das Kundencenter für Portugal befindet sich in Frankreich.



## Schutzdienste

### Allgemeines

Die Schutzdienste von Volvo sollen die Gefahr minimieren, dass dem Besitzer sein Fahrzeug gestohlen wird. Bei Diebstahl des Fahrzeugs kann dieses außerdem geortet und ggf. deaktiviert werden.

Auf bestimmten Märkten wird die Versicherungsprämie reduziert.

Zusätzlich zu den Sicherheits- und Schutzdiensten bieten bestimmte Märkte optional ein erweitertes Sicherheitssystem an.

Bei Ausfall der Stromversorgung des Fahrzeugs übernimmt die VOC-Reservebatterie.

### Theft Notification (TN)

TN ist ein System, das bei Einbruch oder Diebstahl aktiviert wird.

Wenn die Alarmanlage des Fahrzeugs aktiviert wird, wird nach einer bestimmten Zeit automatisch der VOC-Kundendienst benachrichtigt. Wenn die Alarmanlage mit Hilfe des Transponderschlüssels ausgeschaltet wird, wird die Funktion unterbrochen.

### Stolen Vehicle Tracking (SVT)

SVT ist ein System, das im Falle des Diebstahls bei der Ortung des Fahrzeug hilft. Wenn das Fahrzeug gestohlen wurde, kann der VOC-Kundendienst eine Ortung des Fahrzeugs vornehmen, und so das Wiederfinden erleichtern.

#### ACHTUNG

Dies gilt auch, wenn das Fahrzeug mit Hilfe des zugehörigen Transponderschlüssels gestohlen wurde.

### Remote Door Unlock (RDU)

1. Wenn der Transponderschlüssel verloren gegangen ist oder im Fahrzeug eingeschlossen wurde, kann der VOC-Kundendienst kontaktiert werden.
2. Der VOC-Kundendienst sendet ein Signal an das Fahrzeug und nach Übereinkunft mit dem Besitzer des Fahrzeugs oder einer anderen autorisierten Person erfolgt die Entriegelung des Fahrzeugs.
3. Der Kofferraumdeckel/die Heckklappe muss geöffnet werden, um die Türen zu entriegeln<sup>1</sup>. Zweimal auf die Drucktaste<sup>2</sup> drücken oder am Griff ziehen<sup>3</sup>.

Wenn die Türen geöffnet werden, wird die Alarmanlage des Fahrzeugs ausgelöst. Die Alarmanlage durch Druck auf die Entriegelungstaste des Transponderschlüssels ausschalten oder den Transponderschlüssel in das Zündschloss einführen.

#### ACHTUNG

Sollte die Heckklappe nicht innerhalb eines vom VOC-Kundendienst vorgegebenen Zeitraum geöffnet werden, wird der Kofferraumdeckel/die Heckklappe erneut verriegelt.

<sup>1</sup> Gilt nicht für XC90, bei diesem werden alle Türen und die Heckklappe geöffnet.

<sup>2</sup> Gilt für V50, V60, V70 und XC60.

<sup>3</sup> Gilt für C30, C70, S40 und S60.



### ACHTUNG

Wenn das Fahrzeug z. B. in einem Parkhaus steht, kann die Fernentriegelungsfunktion ggf. aufgrund eines schlechten Telefonempfangs beeinträchtigt werden.

### Unauthorised Driver Detection (UDD)<sup>1</sup>

UDD ist ein System zur Fahrerautorisierung.

Vor der Benutzung des Fahrzeugs muss sich der Fahrer durch Eingabe eines sechsstelligen Sicherheitscodes autorisieren. Der Fahrer wird beim Anlassen des Motors automatisch zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert.

Wenn das Fahrzeug gefahren wird, ohne dass der korrekte Sicherheitscode eingegeben wurde oder wenn dreimal hintereinander der falsche Code eingegeben wurde, wird automatisch der VOC-Kundendienst benachrichtigt.

Das Fahrzeug wird dem Kunden mit einem voreingestellten Sicherheitscode geliefert, der dem Fahrer beim Kauf schriftlich mitgeteilt wird.

<sup>1</sup> Gilt nicht für C30, S40, V50 und C70.

### Sicherheitscode ändern

Der Sicherheitscode wird über das Menüsystem oder über den VOC-Kundendienst geändert.

**Sicherheitscode ändern<sup>2</sup> oder UDD-Code ändern<sup>3</sup>** wählen. Vor Eingabe eines neuen Sicherheitscodes ist der alte Sicherheitscode anzugeben.

Der Sicherheitscode kann ebenfalls nach Kontakt mit dem VOC-Kundendienst zurückgestellt werden. Im Anschluss daran wird der Fahrer automatisch beim nächsten Anlassen des Fahrzeugs gebeten, einen neuen Sicherheitscode einzugeben.

### WARNUNG

Das System funktioniert nur in Gebieten, in denen die Zusammenarbeitspartner von VOC GSM-Abdeckung haben, sowie auf Märkten, auf denen der „Volvo On Call“-Dienst verfügbar ist.

### WARNUNG

Genau wie bei Mobiltelefonen können atmosphärische Störungen oder eine unzureichende Senderabdeckung dazu führen, dass eine Verbindung nicht hergestellt werden kann, z. B. in dünn besiedelten Gebieten.

<sup>2</sup> Gilt für S60 und V60.

<sup>3</sup> Gilt nur für XC90.

### Unauthorized Movement Detection (UMD)<sup>4</sup>

Überwachung von unzulässiger Bewegung.

Unzulässige Bewegung bedeutet, dass das Fahrzeug bei abgestelltem Motor bewegt wird. Wenn das System eine unzulässige Bewegung erfasst, wird automatisch der VOC-Kundendienst benachrichtigt.

Beispiele für eine unzulässige Bewegung sind das Abschleppen oder Verladen und der Transport auf einem Anhänger. Dabei ist zu beachten, dass beispielsweise der Transport auf einer Autofähre oder einem Autozug ebenfalls als unzulässige Bewegung gezählt wird, wenn der Motor abgestellt ist. In diesen Situationen muss UDD und UMD vorübergehend deaktiviert werden (siehe Abschnitt **Vorübergehende Deaktivierung von UDD und UMD** unten).

Die Überwachung von unzulässiger Bewegung ist immer aktiv, wenn der Motor des Fahrzeugs abgestellt ist, unabhängig davon, ob das Fahrzeug verriegelt ist oder nicht.

<sup>4</sup> Gilt nicht für C30, S40, V50 und C70.



## Schutzdienste

### Vorübergehende Deaktivierung von UDD und UMD

Wird das Fahrzeug abgeschleppt, auf einer Autofähre oder einem Autozug transportiert oder in die Werkstatt gebracht, müssen UDD und UMD deaktiviert werden, damit kein Falschalarm an den VOC-Kundendienst gesendet wird. Dies kann auf zwei Weisen erfolgen:

- über ein Menü
- über den VOC-Kundendienst

Die vorübergehende Deaktivierung erfolgt durch Auswahl von **Reduced guard activate once**<sup>1</sup> oder **Reduced guard ask on exit**<sup>1</sup> im Menüsystem.

#### ACHTUNG

Im XC90 heißt die Menüoption **Reduziertes ATSVR** (After Theft System for Vehicle Recovery).

Zur Deaktivierung des Systems muss sich der Fahrer mit dem sechsstelligen Sicherheitscode identifizieren. Das System ist dann aktiviert, bis der Motor das nächste Mal angelassen wird.

#### ACHTUNG

Mehrere Falschalarme können dazu führen, dass der VOC-Kundendienst Ersatzansprüche gegenüber dem Fahrzeugbesitzer geltend macht. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den VOC-Kundendienst.

Zur vorübergehenden Deaktivierung über den VOC-Kundendienst ist erforderlich, dass der Fahrer persönlichen Kontakt mit dem VOC-Kundendienst herstellt und Uhrzeit und Datum für die Deaktivierung angibt sowie wann das System erneut aktiviert werden soll.

Wenn das Fahrzeug in die Werkstatt gebracht wird, müssen UDD und UMD stets über den VOC-Kundendienst deaktiviert werden.

### Remote Vehicle Immobiliser (RVI)<sup>2</sup>

Im Falle des Diebstahls des Fahrzeugs kontaktieren der Besitzer oder die Behörden den VOC-Kundendienst.

#### ACHTUNG

Dies gilt auch, wenn das Fahrzeug mit Hilfe des zugehörigen Transponderschlüssels gestohlen wurde.

Nach dem Kontakt mit den Behörden deaktiviert der VOC-Kundendienst dann die Transponderschlüssel, um ein Starten des Fahrzeugs zu verhindern.

Ein deaktiviertes Fahrzeug kann nur nach dem Kontakt mit dem VOC-Kundendienst und der Genehmigung der angeforderten Verifizierung erneut gestartet werden. Danach führt der VOC-Kundendienst die Aktivierung des Fahrzeugs aus.

<sup>1</sup> Gilt für S60 und V60.

<sup>2</sup> Gilt nicht für C30, S40, V50 und C70.



### Remote Heater Start (RHS)

Da die Heizung im Fahrzeug bequem mit dem Mobiltelefon gesteuert werden kann, lässt sich zum Preis von nur einer SMS ein höheres Komforterlebnis erreichen.

Die Heizungsfunktion hat zwei Zeitpunkte, als T1 und T2 bezeichnet. Diese geben an, wann das Fahrzeug die eingestellte Temperatur erreicht hat.

Damit die Heizung nur vom autorisierten Benutzer gesteuert werden kann, muss in der SMS-Mitteilung das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs<sup>1</sup> und der PIN-Code des VOC-Systems<sup>2</sup> enthalten sein.

#### ACHTUNG

Auf jedes Teilkommando folgt das Rautezeichen #. Die Mitteilung ist als kompletter String ohne Leerschritt zu schreiben und mit einem Rautezeichen abzuschließen. Beispiel: # PIN-Code # 1 #

### Telefonnummer

Die Mitteilung ist an die folgende Nummer zu senden: +46 70 903 20 40.

<sup>1</sup> Das amtliche Kennzeichen kann Groß- und Kleinbuchstaben enthalten.

<sup>2</sup> Der PIN-Code ist derjenige Code, den der Fahrzeugbesitzer zuvor dem VOC-Kundendienst durch Druck auf die **OnCall** -Taste mitgeteilt hat.

Für bestimmte Mobiltelefone kann eine Mitteilungsvorlage erstellt werden, um eine einfachere und schnellere Handhabung zu ermöglichen.

#### ACHTUNG

Bei der Nutzung von RHS ist darauf zu achten, wo das Fahrzeug abgestellt ist, da die Heizung Abgase produziert, weitere Informationen siehe Betriebsanleitung des Fahrzeugs.

### Direktkommandos

Um die Heizung direkt zu starten:

1. Das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs sowie # PIN-Code # **1** # **eingeben**.
2. Die Mitteilung absenden.

Wenn die Heizung läuft und direkt ausgeschaltet werden soll:

1. Das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs sowie # PIN-Code # **0** # **eingeben**.
2. Die Mitteilung absenden.

### Zeitkommandos

Wenn eine neue Zeit festgelegt werden soll, wird die Mitteilung mit der gewünschten Uhrzeit beendet, z. B. **1730**.

T1 ändern und aktivieren:

1. Das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs sowie # PIN-Code # **11** # Zeitpunkt #<sup>3</sup> **eingeben**.

2. Die Mitteilung absenden.  
T2 ändern und aktivieren:

1. Das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs sowie # PIN-Code # **12** # Zeitpunkt # **eingeben**.

Die Mitteilung absenden.

Wenn ein zuvor eingegebener Zeitpunkt aktiviert werden soll:

T1 aktivieren:

1. Das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs sowie # PIN-Code # **11** # **eingeben**.
2. Die Mitteilung absenden.

T2 aktivieren:

1. Das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs sowie # PIN-Code # **12** # **eingeben**.

Um einen zuvor eingegebenen geplanten Heizungsstart abzubrechen, muss der eingestellte Zeitpunkt deaktiviert werden.

Um T1 zu deaktivieren:

1. Das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs sowie # PIN-Code # **01** # **eingeben**.
2. Die Mitteilung absenden.

<sup>3</sup> Die Uhrzeit wird stets auf den nächsten 5-Minuten-Intervall abgerundet.



## Komfortdienste

Um T2 zu deaktivieren:

1. Das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs sowie # PIN-Code # **02** # **eingeben**.
2. Die Mitteilung absenden.

### Wenn die Heizung nicht startet

In einigen Situationen kann die Heizung nicht starten. In diesen Fällen wird eine SMS mit dem Text „Die Heizung konnte nicht gestartet werden!“ an die Mobiltelefonnummer gesendet, von der aus versucht wurde, den Dienst zu initiieren.

### Mobiltelefonapplikation

Es gibt eine Mobiltelefonapplikation, die die Handhabung der Komfortfunktion des VOC-Systems vereinfacht. Voraussetzung für die Applikation ist, dass das Mobiltelefon Java unterstützt. Die Applikation kann unter [www.volvocars.com](http://www.volvocars.com) heruntergeladen werden.



### WARNUNG

Genau wie bei Mobiltelefonen können atmosphärische Störungen oder eine unzureichende Senderabdeckung dazu führen, dass eine Verbindung nicht hergestellt werden kann, z. B. in dünn besiedelten Gebieten.



### WARNUNG

Das System funktioniert nur in Gebieten, in denen die Zusammenarbeitspartner von VOC GSM-Abdeckung haben, sowie auf Märkten, auf denen der „Volvo On Call“-Dienst verfügbar ist.



## Menüstruktur von VOC

Die VOC-Funktionen unten sind über die **MENU (MY CAR<sup>1</sup>)**-Taste zu erreichen und werden im Display angezeigt. Sie können ebenfalls über das Menüsystem des eingebauten Telefons erreicht werden. Siehe Abschnitt über das Telefon in der Betriebsanleitung für weitere Informationen zu den Menüs.

**i ACHTUNG**

Die Menünummerierung kann sich abhängig davon unterscheiden, ob Radio, CD, AUX oder das Telefon eingeschaltet ist.

### Menübaum

- Volvo On Call
- SOS
- On Call
- Radioübertragung aktivieren<sup>1</sup>
- Radioübertragung deaktivieren<sup>1</sup>
- Radioübertr.<sup>2</sup>
- Radio-Übertragungscode<sup>1</sup>
- Code f R-Übertr.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Gilt nur für S/V60 auf bestimmten Märkten.

<sup>2</sup> Gilt nur für XC90 auf bestimmten Märkten.

- Verriegeln mit Taste
- Verriegeln mit Taste<sup>2</sup>
- Sicherheitscode ändern<sup>1</sup>
- UDD-Code ändern<sup>2</sup>
- Abonnement aktivieren<sup>1</sup>
- Abonnement deaktivieren<sup>1</sup>
- Abonn. abbrechen<sup>2</sup>

### Menüoptionen

- **SOS**  
Ein Druck auf **ENTER (OK/MENU<sup>1</sup>)** auf der Bedientafel (Bestätigung mit einem weiteren Druck) entspricht einem 2-sekündigen Druck auf die **SOS**-Taste : die manuelle Alarmdienst wird aktiviert. Diese Menüoption ist eine Backup-Funktion für die **SOS**-Taste.
- **On Call**  
Ein Druck auf **ENTER (OK/MENU<sup>1</sup>)** auf der Bedientafel (Bestätigung mit einem weiteren Druck) entspricht einem 2-sekündigen Druck auf die **ON CALL**-Taste : die Pannehilfedienste werden aktiviert. Diese Menüoption ist eine Backup-Funktion für die **ON CALL**-Taste.

- Die Radioübertragung aktivieren/deaktivieren Das VOC-System hat eine automati-

**i ACHTUNG**

Beim XC90 heißt diese Menüoption **Radioübertr.**

sche Empfangsfunktion, bei der das System automatisch die Verfügbarkeit des VOC- Servicenetzes überprüft. Um sowohl das eingebaute Telefon als auch die automatische Empfangsfunktion auszuschalten, wie folgt vorgehen:

1. Wenn **Radioübertragung** im Display angezeigt wird, **ENTER (OK/MENU<sup>1</sup>)** auf der Bedientafel drücken.
2. Bei **deaktiviertem** Radio-Übertragungscode:  
Zur Bestätigung ein weiteres Mal auf **ENTER (OK/MENU<sup>1</sup>)** drücken.  
– Die automatische Empfangsfunktion wird automatisch beim nächsten Anlassen des Fahrzeugs erneut gestartet. Bei **aktiviertem** Radio-Übertragungscode:  
Den korrekten Radio-Übertragungscode (voreingestellt ist der Code 1234) eingeben und anschließend **ENTER (OK/MENU<sup>1</sup>)** drücken.  
– Die automatische Empfangsfunktion wird automatisch beim nächsten Anlassen des Fahrzeugs erneut gestartet.





## Menüstruktur

### • Radio-Übertragungscode

#### ACHTUNG

Beim XC90 heißt diese Menüoption **Code f R - Übertr.**

Um den Radio-Übertragungscode zu *deaktivieren*:

1. Wenn der **Radio-Übertragungscode** im Display angezeigt wird, **ENTER (OK/MENU<sup>1</sup>)** auf der Bedientafel drücken.  
– Die Radioübertragung kann ohne Code deaktiviert werden.

Um den Radio-Übertragungscode zu *aktivieren*:

1. Wenn der **Radio-Übertragungscode** im Display angezeigt wird, **ENTER (OK/MENU<sup>1</sup>)** auf der Bedientafel drücken.
  2. Den vierstelligen Code eingeben (voreingestellt ist der Code 1234) und anschließend auf **ENTER (OK/MENU<sup>1</sup>)** drücken.
  3. Den Code bestätigen und anschließend auf **ENTER (OK/MENU<sup>1</sup>)** drücken.  
– Die Radioübertragung kann nur mit dem korrekten Code deaktiviert werden.
- **Verriegeln mit Taste/Verriegeln mit Schlüssel**  
Es kann festgelegt werden, wann die **SOS-** und die **ON CALL** -Taste aktiviert sein sollen.

<sup>1</sup> Gilt nur für S/V60 auf bestimmten Märkten.

Die Funktion sorgt dafür, dass die Tasten nur aktiviert sind, wenn der Transponderschlüssel sich in Stellung **I, II befindet** oder wenn der Motor läuft.

- **Sicherheitscode ändern/UDD-Code ändern**  
Siehe Seite 11.
- **Abonnement deaktivieren**  
Wird verwendet, um das Abonnement zu beenden.

#### ACHTUNG

Beim XC90 heißt diese Menüoption **Abonn. abbrechen.**

- **Abonnement aktivieren**  
Wird verwendet, um das Abonnement zu starten.

#### WARNUNG

Das System funktioniert nur in Gebieten, in denen die Zusammenarbeitspartner von VOC GSM-Abdeckung haben, sowie auf Märkten, auf denen der VOC-Dienst verfügbar ist.

#### WARNUNG

Genau wie bei Mobiltelefonen können atmosphärische Störungen oder eine unzureichende Senderabdeckung dazu führen, dass eine Verbindung nicht hergestellt werden kann, z. B. in dünn besiedelten Gebieten.



## Menüstruktur

Volvo. for life

**VOLVO**

Volvo Car Corporation TP 12283 ( German ), AT 1020, Printed in Sweden, Göteborg 2010, Copyright © 2000-2011 Volvo Car Corporation